

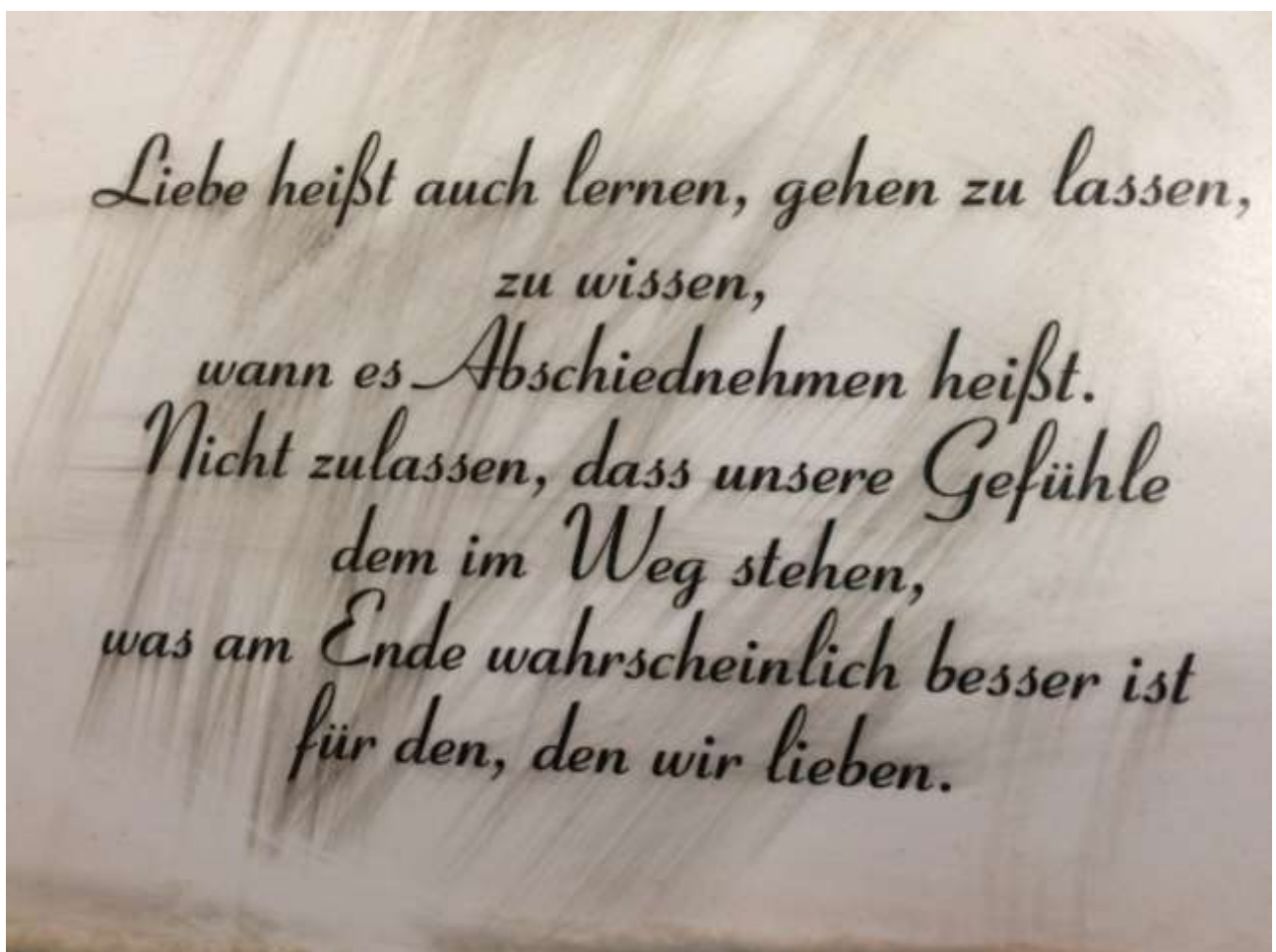


27.07.2003 - 20.04.2017

Heute durfte ich Bode vom Giglachsee meine letzte Reise antreten.

Nach 13 Jahre, 9 Monaten und 24 Tagen habe ich in den Armen meines Frauchens diese Welt verlassen und mich auf den Weg über die Regenbogenbrücke begeben.

Ich habe meinen Auftrag beendet und bin unendlich dankbar dass ich euch alle kennenlernen durfte.



Mit 9 Wochen durfte ich im Hundeparadies einziehen. Frauchen und ich hatten von Anfang an ein sehr inniges Verhältnis. Manchmal dachte ich dass sie meine

Gedanken lesen kann. Und ich glaube ihr ging es genauso. Wir waren das Dream-Team schlechthin.

Im Alter von 15 Monaten legten mein Frauchen und ich eine vorzügliche Begleithundprüfung ab.

Und mit 18 Monaten durfte ich mich im Agility verwirklichen.

Am Anfang haben mich die Agi-Menschen belächelt. Und wenn ich es richtig verstanden habe, haben sie mich immer Show-Bollen genannt. Als sie mich dann aber im Parcours gesehen haben ist ihnen das Lachen ganz schön vergangen. Wenn Frauchen sich ein bisschen Mühe gegeben hat haben wir den Parcours oft gerockt. Auf jeden Fall hatten wir beide immer sehr viel Spaß dabei.



Bei den Ausstellungen war es immer sehr hilfreich einen Show-Bollen als Papa zu haben. Da sind wir immer mit einem Vorzüglich aus dem Ring gegangen



Wir (Frauchen und ihre Familie) hatten wunderschöne 13 Jahre mit viel Spaß. Ich war fast immer an ihrer Seite, habe in der Hundepension die zickigste Hündin geknackt und war im Alltag und auch im Training immer sehr glücklich und ausgeglichen.

Im Kinderferienprogramm und bei den Trainings war ich immer der absolute Lieblingshund mit der meisten Geduld. Und Frauchen war sehr stolz auf mich. Manchmal wurde ich sogar "der heilige Bode" genannt. Wenn Frauchen mich mal

wieder als Beispiel genannt hat. Der Satz begann immer: "aber der Bode der kann..."
Allerdings haben es alle mit dem nötigen Humor getragen.

Auch meine Männlichkeit durfte ich beweisen. Es waren zwar "Aus Versehen-Würfe"
aber ich hatte meinen Spaß.

Ich war immer gesund und munter was bei Frauchens Pflege ja auch nicht
erstaunlich war.

Im letzten November wurde dann ein Tumor in meinem Maul festgestellt. Gott sei
Dank hat Frauchen mit mir Rücksprache gehalten und mich nicht daran operieren
lassen. Was zur Folge hatte, dass meine Tage gezählt waren mir dafür eine Narkose
und OP erspart geblieben sind.

Seit diesem Tag haben wir jeden Tag noch intensiver genossen und uns über jeden
Tag gefreut den wir miteinander erleben durften.

**Leuchtende Tage.
Nicht weinen, dass sie vorüber.
Lächeln, dass sie gewesen!**

Konfuzius

Eurer **Bode** vom Giglachsee

